

Ich benenne diese gut unterscheidbare Rasse nach der Gegend ihres Vorkommens — var. *wachauensis* var. n. — Für die Beschreibung lagen mir vor: 4 ♂♂, 28. 7. 40, 30. 7. 42, 2. 8. 44, 20. 7. 46 und 2 ♀♀ 4. 8. 42. 22. 7. 46, leg. Leinfest.

Typen und Paratypen befinden sich in meiner Sammlung.

Patria: Weißenkirchen (Wachau) Niederösterreich.

Anschr. d. Verf.: Ing. Josef Leinfest, Frankfurt/Main, Rheingauallee 60.

Plusia chryson Esp.

Am 5. 8. 1951 fing ich im Ahltener Wald (Buschwiese) bei Hannover ein prachtvolles Exemplar von *Plusia chryson*. Wie mir Herr Groß, Landesmuseum, Hannover, mitteilt, wurde am 15. 7. 1950 im Süntel, etwa 30 km südlich von Hannover, ebenfalls ein Exemplar dieser Plusie erbeutet. Auch bei Eime (Hannover) ist am 4. 8. 1951 ein Stück gefangen worden.

Adolf Degener, Hannover, Podbielskistraße 327/IV.

Hyphantria cunea (H. textor), eine amerikanische Arctiide, im östlichen Niederösterreich und bei Wien

Von Otto M u h r , Wien

Das Vorkommen dieser nordamerikanischen Arctiide wurde vor ungefähr Jahresfrist von westlichen ungarischen Gebieten gemeldet. Ob sie in der angrenzenden Tschechoslowakei auch bereits auftritt, ist mir unbekannt, vermute es aber stark. Ferner wurde sie im Herbst 1950 bereits vom östlichen Niederösterreich gemeldet, und nunmehr berichten Mitglieder unserer Wiener Arbeitsgemeinschaft vom Vorkommen bei Wien.

Selbst kann ich mitteilen, daß ich diese Art in der zweiten Hälfte des Septembers 1951 bei Wien-Schwechat, und zwar an der Schwecat (Fluß) auf Weiden, weiter in Klein-Neusiedl bei Fischamend N.-Öst. auf Kirsche; an der Reichsstraße Schwecat auf Kirsche, an der Straße nach Enzersdorf a. d. Fischa auf Maulbeergesträuch und auch bei Trautmannsdorf a. d. Lth., N.-Öest., auf Weide und Pflaume gefunden habe.

Nach Berichten von Kollegen nehmen die Raupen auch Salat und Kohl an, auf denen sie im Freien gefunden wurden.

Die lebhafte Raupe ist in der Jugend in einem Nest wie *V. polychloros*. Später zerstreuen sie sich und fressen ganze Äste kahl. Er wachsen sitzen jeweils 2—5 Stück an der Unterseite der Blätter. Ob sich diese Art bei uns zum Schädling entwickelt, bleibt abzuwarten. Wie weit sie noch westwärts wandert, ist zunächst nicht zu sagen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1951-1952

Band/Volume: [61](#)

Autor(en)/Author(s): Degener Adolf

Artikel/Article: [Plusia chrysön Esp 190](#)